

Maschinen & Technik

ZKZ 69723
ISSN 1862-2305

FACHZEITSCHRIFT FÜR BAUMASCHINEN | KOMMUNALTECHNIK | NUTZFAHRZEUGE



WESTTECH >>

**Sicher und vielseitig arbeiten
mit den WOODCRACKER-
Greifersägen CS750 und CS610**

MESSEAusGABE:
AGRITeCHNICA | A+A | KOMMUNALE



Wartungsplaner-Software unterstützt Automobilzulieferer HPBO im Mercedeswerk

Für den Automobilzulieferer HPBO aus Rastatt ist eine termingerechte und präventive Wartung und Instandsetzung unerlässlich. Das badische Unternehmen produziert seine Frontend-Module (FEM) in der sogenannten Just in Sequenz-Montage. Die Frontmodule werden ohne Lager zwischen HPBO und dem Mercedeswerk in Rastatt hergestellt. Damit die Wartung jederzeit sicher durchgeführt werden kann, hat sich das Unternehmen für eine digitale Lösung entschieden, welche die Instandhaltung unterstützt.

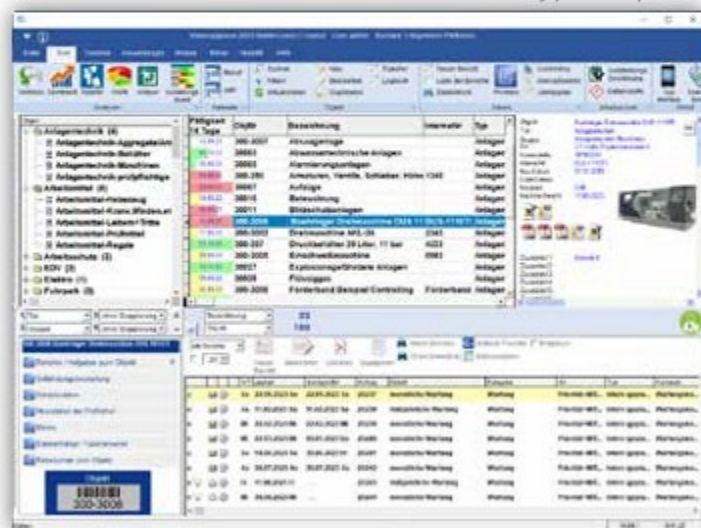
HOPPE>> Der Just in Sequenz-Montage liegt eine termingerechte und vorausschauende Wartung und Instandsetzung zugrunde. Dazu gehört beim Automobilzulieferer HPBO auch die Ressourcenplanung sowie die Bestandsführung mit Blick auf die Ersatzteilverfügbarkeit.



„Zudem sind viele durchgeführten Wartungen und Prüfungen bei uns sicherheits-relevant“, erklärt Norman Reichert, leitender Ingenieur des Unternehmens.

So besteht bei einem Versagen der Anlage oder Maschine Gefahr für Leib und Leben – etwa bei Montageschraubern, die sicherheitsrelevante Verschraubungen durchführen. Zudem ist es wichtig, dass sich die Prüfungen auch im laufenden, hoch technisierten Betrieb ohne Störungen durchführen lassen.

↓ *Wartungsplaner Hauptmaske*



Dazu gehören alle periodischen Wartungen sowie die stetige Verfügbarkeit aller benötigten Ersatzteile. Auch die Erfahrungsberichte, Dokumentationen und die Rückverfolgbarkeit muss jederzeit prüfbar sichergestellt sein. Lange Zeit benutzte man bei dem Automobilzulieferer hierfür Exceltabellen. „Damit war es aber nicht einfach, den Überblick zu bewahren und für alle zuständigen Anwender den gleichen Informationsstand zu gewährleisten“, erläutert Reichert. Darum entschied man sich schließlich, das wichtige Thema der Instandhaltung zu professionalisieren.

DIGITALE LÖSUNG IM WARTUNGSMANAGEMENT GESUCHT

Um die Wartung moderner, nachhaltiger und anwenderfreundlicher durchführen zu können, war der Automobilzulieferer auf der Suche nach einer digitalen Lösung. Die Wahl fiel auf den Wartungsplaner der Hoppe Unternehmensberatung aus Heusenstamm bei Frankfurt. „Das Tool erfüllte bei uns sehr schnell alle Anforderung, die für die revisions-sichere Erfüllung der gesetzlichen Unternehmerpflichten im Zuge des Instandhaltungsprozesses erforderlich sind“, schildert Reichert.

HPBO FORMULIERTE ZIELE, DIE MIT DEM WARTUNGSPLANER ERREICHT WURDEN

Zu den Zielen gehörten die effektive Ressourcenplanung und Bestandsführung des Ersatzteilmanagements im Rahmen der Objektverwaltung. Zudem sollte eine durchgängige Dokumentation aller Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten im Zuge der Berichte und Aufgaben möglich sein. Die Prozesse und Vorgehensweisen sollten für alle Anwender nachvollziehbar sein. Dazu gehören auch sämtliche auditkonformen Prozesse und Dokumentationen. Sämtliche durchgeführten Wartungen müssen zudem jederzeit rückverfolgt werden können.

ANFORDERUNGEN AN DAS HANDLING: EINFACH UND INTUITIV

Die Instandhaltungssoftware sollte vor allem einfach und intuitiv auf dem Tablet oder Laptop bedient werden können. Alle erledigten Arbeiten und Aufgaben sollten durch die digitale Lösung auswertbar sein. Wichtig war auch eine übersichtliche Vorschau über alle anstehenden Arbeiten sowie eine übersichtliche Darstellung der Lagerbestände. Die Möglichkeit einer Kostenzusammenfassung für die jeweilige Planung war eine weitere wichtige Voraussetzung.

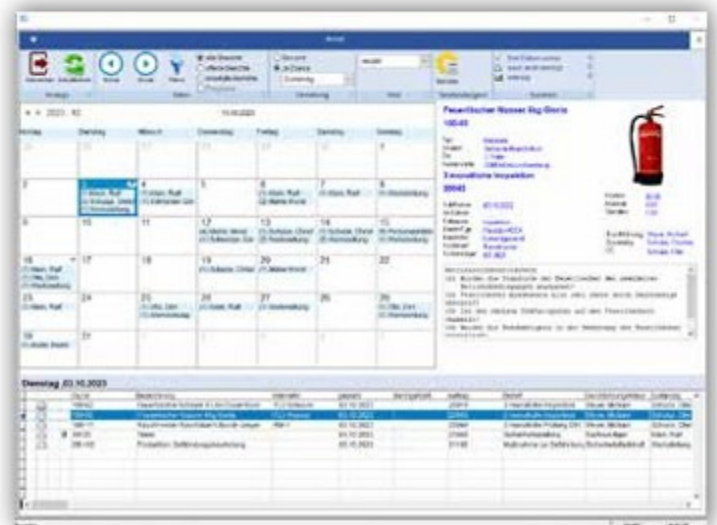
AUSWERTUNG UND ANALYSE DER WARTUNGEN INSTANDHALTUNGEN UND REPARATUREN

Die Software-Lösung hat sich im alltäglichen Gebrauch mittlerweile bewährt. So werden damit über 350 Objekte in den zahlreichen Kategorien verwaltet und dokumentiert, darunter Anlagen, Maschinen, Montagestationen, Elektrohängebahn (EHB), Bereitstellungsregale und Transportwagen. Alle Wartungsarbeiten laufen störungsfrei und sicher ab – zur Zufriedenheit des Automobilzulieferers.

↓ Ulrich Hoppe, HOPPE Unternehmensberatung / © Hoppe



↑ Mobile Erfassung mit dem Wartungsplaner



↑ Monatskalender aller Aufgaben

„Wir konnten alle gesetzten Ziele und Kernforderungen erfüllen“, freut sich Reichert. „Das gilt insbesondere für die termingerechte Ressourcenplanung und Umsetzung, aber auch für die präventive und termingerechte Instandsetzung und -haltung.“

Beim Reporting erfüllte das Tool sämtliche Anforderungen: „Uns stehen zahlreiche Möglichkeiten zur Auswertung und Analyse sowie Berichtsformen zur Verfügung. Für die regelmäßig stattfindenden Audits ist dieses Instrumentarium auf alle Fälle unverzichtbar.“ Auch das Nutzen-Kosten-Verhältnis war für das badische Unternehmen ein wichtiger Faktor für die Entscheidung. Dazu gehört auch, dass die Lösung über die Einsatzjahre durch weitere Lizenzen immer weiter ausgebaut und jährlich dank des Wartungsvertrags auf dem neuesten Stand gehalten werden kann. Die Mitarbeiter bei HPBO wurden durch regelmäßige Schulungen und Workshops mit der Software vertraut gemacht.

„Hier fand auch immer ein sehr guter Austausch mit den Entwicklern statt, sodass beide Seiten davon profitieren konnten“, so Reichert.



Weitere Infos unter
www.wartungsplaner.de